

Stellenausschreibung

Von der Gemeinde Faistenau wird folgende Stelle zur Besetzung ausgeschrieben:

Kindergartenpädagogin / Kindergartenpädagoge als Gruppenführende(n) Leiterin/Leiter im Kindergarten Tiefbrunnau

Beschäftigungsbeginn: 01. Dezember 2016
Beschäftigungsausmaß: 32 Wochenstunden (= 80 % der Vollbeschäftigung)

Dienstzeit: Mo - Fr jeweils von 08:00 - 13:00 Uhr (ohne Vorbereitungszeit)

Voraussetzung:
abgeschlossene Ausbildung als Kindergartenpädagogin / Kindergartenpädagogen, Leiter-/Leiterinnen-Ausbildung von Vorteil.

Auf das Dienstverhältnis findet das Salzburger Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2001 i.d.g.F. Anwendung. Die Stellenvergabe erfolgt unter Beachtung des Sbg. Gleichbehandlungsgesetzes. Die Entlohnung ist abhängig von der Vordienstzeitanrechnung und der Einstufung und beträgt monatlich mindestens 1.988,88 brutto.

Schriftliche Bewerbungen sind unter Anschluss eines Lebenslaufes, Zeugnissen und den üblichen Bewerbungsunterlagen im Gemeindeamt Faistenau, Am Lindenplatz 1 bis längstens Montag, 31. Oktober 2016, 12:00 Uhr, abzugeben, einzusenden oder zu mailen (gemeinde@faistenau.at).

Anlässlich der Bewerbung anfallende Kosten/Spesen werden nicht ersetzt.

Der Bürgermeister
Josef Wörndl



Personelle Änderung im Kindergarten Tiefbrunnau

Manuela Kofler ist seit November 2012 im Kindergarten Tiefbrunnau als Leiterin angestellt und verlässt uns auf eigenen Wunsch mit Ende November 2016. Sie hat in diesen vier Jahren den Kindergarten vorbildlich geführt und war nicht nur bei den Kindern sehr beliebt sondern wurde auch von den Eltern sowie ihren Kolleginnen und Kollegen überaus geschätzt.

Wir bedauern, mit Manuela eine gute und kompetente Mitarbeiterin zu verlieren und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Tempo 30-Zone im Ortskern von Faistenau

Die Arbeitsgruppe „sicher Mobil in Faistenau“ hat den Vorschlag erarbeitet, unter dem Titel „sicher unterwegs im Dorf Faistenau“ im Ortskern von Faistenau eine 30 km/h Zone zu errichten. Die Gemeinde hat daraufhin einen Verkehrssachverständigen beauftragt, ein Gutachten zu diesem Vorschlag zu erstellen. Das Gutachten war Grundlage für den einstimmigen Beschluss der Gemeindevertre-

terung vom 28. Juli 2016, diese 30 km/h Zone einzurichten. Die Verordnung ist mit 08. September 2016 durch Kundmachung (Aufstellen der Zonentafeln) in Kraft getreten. Da gerade im Ortskern sehr viele Fußgänger unterwegs sind, ist durch diese Maßnahme ein sicheres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer gewährleistet.



Änderung der Kurzparkzonenverordnung



Der Wunsch nach einem autofreien Dorfplatz wird schon seit Jahren, ja fast schon Jahrzehnten, immer wieder an die Gemeinde herangetragen. Heuer hat die Gemeinde den Beschluss gefasst, auch die Parkplätze vor dem Dorfbrunnen soweit zu minimieren, dass nur mehr zwei Parkplätze verfügbar sind. Das ist zum einen ein Behindertenparkplatz, auf dem das Parken nur mit einem Behindertenausweis möglich ist, und zum anderen eine Stellfläche mit dem Verbotsschild „Parken verboten“. Das Halten ist für 10 Minuten erlaubt, etwa zur Geldbehebung beim Bankomat. Dazu wurde die Kurzparkzonen-Verordnung insofern geändert, dass auf dem Parkplatz westlich des Gemeindeamtes eine Kurzparkzone mit einer Park-

dauer von 30 Minuten für vier Stellplätze eingerichtet. Diese sind speziell für Amtsgänge (Gemeindeamt, Bank, Tourismusbüro) vorgesehen. Voraussetzung für das Parken und Benutzen der Kurzparkzone ist, unabhängig von der erlaubten Parkdauer, eine Parkuhr hinter der Windschutzscheibe anzubringen.



Überquerungshilfe Kreuzung Kirchenweg / Hinterseer Landesstraße / Ramsaustraße

Für die Schulwegsicherung wurde bei der Kreuzung Kirchenweg/Hinterseer Landesstraße/Ramsaustraße ein Fahrbahnteiler als Übertrittshilfe für Fußgänger errichtet. Die Kosten dafür werden zwischen Land Salzburg und Gemeinde im Verhältnis 2:1 geteilt. Der Fahrbahnteiler erleichtert das Überqueren der Landesstraße in der Form, dass nicht zwingend beide Fahrstreifen in einem Zug gequert werden müssen. Diese Art des Fußgängerüberganges ist nach Sachverständigenaussagen wesentlich sicherer als ein Zebrastreifen.



Neuer Trinkwasserbrunnen

Die beiden Wassergenossenschaften Faistenau u. Tiefbrunnau haben mit Unterstützung der Gemeinde sowie den beiden Installateuren Franz Wörndl u. Johann Ebner einen Trinkwasserbrunnen errichtet.

Die zentrale Situierung im Dorfkern (Rückseite Trauerraum/Leichenhalle) samt Rastbänken u. schöner Grüninsel soll vor allem zur warmen Jahreszeit alle durstigen Wanderer u. Radler, aber auch unsere Gemeindebür-

ger zum kurzen Verweilen und Durststillen mit unserem ausgezeichneten Trinkwasser, dass wir immer frisch aus der Quelle zur Verfügung haben, einladen.

Hinweis: Der Bedienungshebel ist fest nach links oder rechts zu drücken, es dauert dann ein paar Sekunden bis das frische Wasser aus der Trinkwassersäule sprudelt.



Strauch- und Baumschnitt vor dem Winter

Privates Grün von Straßen entfernen

Äste, Sträucher, Hecken und Bäume, die in die Straßen und Wege hineinragen, stellen eine Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dar. Diese sind vom Eigentümer noch vor Wintereinbruch zurück zu schneiden. Es können Schadenersatzansprüche entstehen.

Zäune und Blumentröge sind zu kennzeichnen und winterfest zu machen oder zu entfernen.

Bei Nichtbeachten behalten wir uns vor, ein entsprechendes Unternehmen mit dem Schnitt auf Kosten der Eigentümer zu beauftragen.



Schwimmbäder entleeren

Spül- und Reinigungswässer dürfen grundsätzlich immer in die Ortskanalisation eingeleitet werden. Schwimmbadwässer nur dann, wenn sie chemie- und chlorfrei über eine Ablaufleitung mit einem Höchstdurchmesser von 50 mm eingeleitet werden. Die Klärwärter sind vor dem Auslassen davon zu verständigen, da ein zu hoher Wassereintrag Probleme in der Kläranlage verursachen kann.

In einem **Wasserschongebiet** (z.B. Hamoos) ist eine Versickerung von Schwimmbadwässern verboten. Eine Entleerung dieser Schwimmbäder hat

gemäß der Richtlinie in den Ortskanal zu erfolgen.

Außerhalb eines Wasserschongebietes ist die Einleitung in den Kanal nicht verpflichtend, aber unter den gleichen Bedingungen erlaubt (chemie- und chlorfrei, max. 50 mm Ablaufleitung, Meldung an die Kläranlage).

Das Füllen von privaten Schwimmbädern ist ausschließlich über die Wasserleitung vorzunehmen.

Somit ist in jedem Fall auch eine Kanalgebühr zu entrichten.

Es wird empfohlen sämtliche Schwimmbadwässer in den Kanal einzuleiten.



Weihnachtsbeihilfe für Bezieher von Ausgleichszulagen

Seniorenbeauftragter Hubert Ebner: Anträge bis 1. Dezember 2016 stellen

Auch heuer besteht wieder die Möglichkeit für PensionistInnen (Alterspension) mit Bezug einer Ausgleichszulage, einen Antrag um Gewährung einer Weihnachtsbeihilfe in Höhe von EUR 35,- zu stellen.

Voraussetzung hierfür ist ein verbleibendes Nettoeinkommen abzüglich Miete und Betriebskosten in folgender Höhe:

Für 1 Person € 698,-

Für Ehepaare € 1.046,-

Anträge können bis 1. Dezember 2016 entweder im BürgerService, Elisabeth Weinberger, Tel. 2212-10, oder bei Hubert Ebner, Tel. 2452 oder 0650 / 9804147, gestellt werden.

Unterlagen

Kontoauszug des Bankinstitutes mit der letzten Pensionsauszahlung



Bgm. a.D. Hubert Ebner

Was ist ein Bau?

Schon kleine Baumaßnahmen sind oft bewilligungspflichtig

Bei der Planung eines Bauvorhabens denkt man in erster Linie an die Ausführung, die Kosten und den zeitlichen Ablauf.

Bereits in der Planung sollte man sich auch über eine Bewilligungspflicht Gedanken machen.

Im Sinne des Baupolizeigesetzes ist ein Bau ein überdachtes oder überdecktes Bauwerk, das von Menschen betreten werden kann und wenigstens einen Raum zum Aufenthalt von Menschen oder zur Unterbringung von Sachen umfasst, bei

Auch Umbauten im Haus können bewilligungspflichtig sein

Wenn bei Umbauten innerhalb des bewilligten Objektes eine Änderung des Verwendungszweckes erfolgt, sind diese zu bewilligen.

Das trifft vor allem für Ausbauten im Keller- und Dachgeschoß zu.

Bei der Unterteilung des Hauses und Schaffung neuer abgeschlossener Wohnungen wird das Baurecht berührt. In den Gesetzen gibt es Mindest-Raumgrößen, das Vorhandensein eines Abstellraumes ist meistens Pflicht.

Dazu kommt, dass Wohnungseingangstüren als Brandschutztüren ausgeführt sein müssen.

Außerdem verändert sich die Anzahl der verpflichtend zu schaffenden Abstellplätze (Parkplätze). Derzeit sind in Faistenau pro Wohneinheit 2,5 Parkplätze, aufgerundet auf die nächste volle Zahl, zu errichten.

Somit sind bei einem Zweifamilienwohnhaus fünf Abstellplätze nachzuweisen.

Spätestens bei der Anmeldung im Meldeamt der Gemeinde kommt es öfters zu Problemen, weil diese Wohnungen nicht erfasst sind.

Um eine Anmeldung nach dem Meldegesetz zu ermöglichen, muss vom Bauamt die neue Wohnung freigegeben werden. Dies kann jedoch nur erfolgen, wenn auch entsprechende Pläne und ev. Bewilligungen vorliegen.

Zuletzt sind bei neuen Wohnräumen Kanalanschlussgebühren fällig.

Fazit: Zeitgerecht mit dem Bauamt Kontakt aufnehmen.

ordnungsgemäßer Errichtung mit dem Boden verbunden ist (ob mit oder ohne Fundament) und zu deren Herstellung bautechnische Kenntnisse erforderlich sind. Das Vorliegen von Seitenwänden ist für einen Bau nicht wesentlich.

Beispiel: Ein **Carport**, das aus vier Stehern und Dach besteht und keine Seitenwände hat, ist trotzdem baubewilligungspflichtig. Ebenso eine Holzhütte etc.

Es gibt schon lange keine „Bauanzeige“ mehr. Statt dessen gibt es das vereinfachte Verfahren, das bei uns in Faistenau für viele Bauwerke anwendbar ist. Das Bauamt ist bemüht, die Verfahren unbürokratisch und schnell abzuwickeln.

Parteienrechte der Nachbarn sind zu wahren und werden von uns immer geprüft!



Dieses Bauwerk benötigt eine Baubewilligung aufgrund des Daches. Auch, wenn keine Seitenwände vorhanden sind. Es sind auch Nachbarabstände einzuhalten.

Dabei ist es nicht maßgeblich, ob der Bau mit Fundament, Punktfundamenten oder völlig ohne Fundament errichtet wird.

Würde man das Bauwerk als „Pergola“ ausführen, also ohne Dach, wäre es bewilligungsfrei und müsste auch keine Abstände zu Nachbarn einhalten.

Zur Sicherheit immer im Bauamt nachfragen. Bauverhandlungen finden regelmäßig statt.

Detaillierte Auskünfte: Philipp Klaushofer, Tel. 2212-15, bauamt@faistenau.at

Kanaldeckel

Die Schachtdeckel der Hausanschlüsse sind frei zu halten

Damit das Kanalsystem funktioniert und in einem einwandfreien Zustand bleibt, führen die Mitarbeiter der Kläranlage laufend Arbeiten am gesamten Netz durch. Im Herbst wird wieder ein Teil des Kanals gespült und zur Kontrolle mit einer Kamera befahren.

Es muss jederzeit möglich sein, die Schachtdeckel der Hausanschlüsse öffnen zu können. Oftmals sind die Kanaldeckel durch Gegenstände verstellt oder durch Aufschüttungen nicht zugänglich. Kann ein Deckel nicht geöffnet werden, kommt es im

Extremfall zu Rückstauungen und Überschwemmungen bis in die Häuser.

Es ist verboten, andere Wässer als Abwässer, wie z.B. Regenwässer, sowie feste Stoffe einzubringen. In letzter Zeit kommt es vermehrt zu derartigen Problemen. Dabei werden die Pumpen von festen Teilen blockiert und es kommt zu aufwändigen Reparaturen bis hin zum Stillstand der Abwasserbeseitigung.

Es ist mit Strafen zu rechnen.

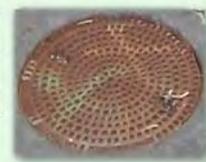
Auszug aus den Kanalrichtlinien:

*Es dürfen nur **Hausabwässer** (Fäkal-, Küchen-, Bade- und Waschwässer) sowie **Spül- und Reinigungswässer** aus privaten Schwimmbädern (inklusive der Filterrückspülwässer) eingeleitet werden.*

***Schwimmbadwässer** dürfen nur chemiefrei, jedenfalls chlorfrei, über eine Ablaufleitung mit einem Höchstdurchmesser von 50 mm eingeleitet werden. Die Klärwärter sind vor dem Auslassen zu verständigen.*

Die Einleitung folgender Wässer und Stoffe ist untersagt:

Regenwässer (Dach-, Hof- und Garagenwässer – auch bei Überflutungen), **Kühl-, Grund-, Hang- oder Quellwässer**, (z. B. durch Anschluss von Kellerdrainagen und dergleichen), **feste, chemische oder sonstige Stoffe.**



Die Tourismusseite

Text, Info und Kontakt:
**TOURISMUSVERBAND
FAISTENAU**

Am Lindenplatz 1, 5324 Faistenau
Tel.: 0043 / 6228 / 23 14 12
faistenau@fuschlseeregion.com



Bauernherbst:

Am 03. und 04. September 2016 war wieder unser traditionelles Bauernherbst Dorffest. Samstagabend fand der Stiegl Bieranstich statt, eine Gästeehrung wurde vorgenommen und unser Heimatverein „Zur Alten Linde“ begeisterte mit dem Maibaumumschneiden. Danach sorgten die Sollinger Musikanten für gute Unterhaltung.

Sonntag gab es dann wie gewohnt den ganzen Tag jede Menge Attraktionen, viele Besucher, liebevolle Dekorationen sowie zahlreiche Köstlichkeiten zum Essen und Trinken und das bei traumhaftem Wetter. Neu dabei war heuer der Pferdezuchtverein welche köstliche Produkte vom Pferd wie Speck, Wurst und Leberkäse zum Kosten anboten. Auch der Wechsel der Bäurinnen von der Haberland- zur Postgarage bereicherte das Fest zusätzlich. Staunende Gesichter gab es beim Kindertheater Harlekin aus Oberturm. **Danke noch einmal an alle Mitwirkenden ohne deren Einsatz und Engagement dieses wunder-**



schöne und gelungene Dorffest nicht möglich wäre!

Ein weiterer Programmpunkt war wieder die Verleihung des Faistenauer Tourismuspreises **GOLDENE LINDE**, die alljährlich Personen auszeichnet die Besonderes für den örtlichen Fremdenverkehr leisten, oder geleistet haben. Heuer ging die Goldene Linde von der Gürtlerei Schnitzhofer verdienstvollerweise an „**Gerhard Mösenbichler**“, der seit Jahrzehnten den Faistenauer Tourismus mitgestaltet: Ob im Ausschuss des Tourismusverbandes, Skischule im Winter oder dem Waldkletterweg im Sommer! Wir bedanken uns für die Bemühungen und gratulieren auf diesem Weg noch einmal herzlich!

55 Jahre Urlaub in Faistenau

Am 29. Juni fand eine ganz besondere Gästeehrung statt. Kurt und Margit Friedrich aus Mannheim in Deutschland machen seit 55 Jahren Urlaub in Faistenau! Den größten Teil davon in der Pension Bergblick, bzw. im Landgasthof Fischerwirt und es sollen noch viele weitere Jahre dazu kommen. Wir gratulieren noch einmal ganz herzlich und bedanken uns für die Treue.



Salzkammergut-DKT

In einer Kooperation mit allen Salzkammergut-Regionen wurde zudem ein **Salzkammergut-DKT** zusammengestellt, Faistenau ist mit dem Langlaufdorf vertreten, das Brettspiel ist zum Preis Euro 27,90 im Tourismusbüro erhältlich!

Sperrzeiten

Viele unserer Gastronomiebetriebe sperren im Herbst für längere Zeit Ihre Tore. Die genauen Zeiten liegen im Tourismusbüro auf (auch im Prospektständer außen) und sind im Internet auf www.faistenau.at abrufbar.





GESUNDE



www.gesundes-faistenau.at

GEMEINDE

Faistenauer Aktiv-Pass ein HIT!

Die Gesunde Gemeinde Faistenau startete im September 2015 den Faistenauer Aktivpass. Das Projekt „tägliche Bewegung“ wurde in den ersten drei Quartalen – Herbst 2015, Winter und Frühjahr 2016 von der Bevölkerung sehr gut angenommen. Das Angebot und die Teilnehmerzahlen übertrafen die Erwartungen. In den vier Quartalen - Herbstquartal 2015, Winter-, Frühjahrs- und Sommerquartal 2016, wurden insgesamt 25 Bewegungsarten angeboten:: Aquafit, Basi Pilates, Pilates, Cardio Fit, deepWork, Functional Training, Ganzkörpertraining „Winterfit“, Ganzkörpertraining und Laufschulung im Gehtempo und Joggingtempo, Kinesiologie, Langlauftechnik Klassik u. Skating, Nordic Walking, Qigong, Meditation in Bewegung, Qigong und Yoga am See, Ski-Fit Verbesserung der Skitechnik, Smovey, Walken/Laufen nach Verletzungen oder Operationen, verschiedene Arten von Yoga und Zumba. Von September 2015 bis Juni 2016 wurden **160 Einheiten angeboten und 1033 Personen haben aktiv mitgemacht.**

Der 10er-Pass kostet €70,00,
der 5er-Pass €40,00.

Der Aktivpass kann für alle Angebote von mehreren Personen verwendet werden und ist ein Jahr gültig. Anmeldung ist keine notwendig.

Der Aktivpass soll Lust auf unterschiedliche Arten von Bewegung machen und ist bestens zum „Schnuppern“ geeignet.



Der Aktivpass mit dem Herbstprogramm startete am 26.9.2016

10 Wochen gibt es die Gelegenheit folgende Angebote auszuprobieren.

Qigong, Voltigieren, Kinesiologie, Beckenbodengym, „Starker, kräftiger Rücken“, Pilates und Yoga

Alles Wissenswerte auch auf www.gesundes-faistenau.at

Einladung zur
Gesprächsrunde

für betreuende und pflegende Angehörige

jeweils am **2. Freitag**
jeden Monats
14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Teeküche, Gemeindeamt

Die Einladung richtet sich an alle, die Angehörige oder Bekannte/Freunde in schwierigen Situationen betreuen und pflegen.

Das erwartet euch:

- Angenehme Atmosphäre
- Erfahrungsaustausch
- Fachliche Informationen und Unterstützung
- Vernetzung
- Platz für alle offenen Fragen

Die nächsten Termine:

Freitag, 11.11.2016

Freitag, 09.12.2016

Sabine Leitner
Anita Oberascher
Ulrike Weichinger, MBA

SPORTS4FUN 2016

Ganz im Zeichen des Sports veranstaltete die Gesunde Gemeinde Faistenau mit dem Old Man Team dieses Jahr zum 1. Mal in Kooperation mit der Sportunion Salzburg, die Jugendveranstaltung Sports 4 Fun, von 08. – 11. August 2016.

Um die 245 Teilnehmer wurden begrüßt und das trotz 3 Tage Regenwetter! Dabei konnten die Kinder und Jugendlichen im Alter von 6 – 15 Jahren die verschiedensten Sportarten ausprobieren, z.B. American Football, Bouldern, Fußball, Kids Gym, Riesenwuzzler, Sommerbiathlon, Voltigieren oder Zumba. Die Teilnahme beinhaltete auch eine gesunde Jause mit Obst und Getränken. Die Veranstalter freuten sich sehr über das Kommen der zahlreichen Kinder die sich sogleich eine Wiederholung der Sports 4 Fun Aktion im nächsten Jahr wünschten.



Faistenau bekommt eine Bücherzelle

Ab 30. Oktober gibt's eine Gratis-Bücher-Tauschbörse!

Dort kannst du dir:

- für dich interessante Bücher nehmen
- schon gelesene Bücher bringen
- nicht mehr gebrauchte Bücher ins Regal stellen

Die Bücherzelle ist eine alte Telefonzelle und steht an der Friedhofsmauer am Lindenplatz.

Sie wird gerade neu gestaltet von Frau Michaela Mara und den SchülerInnen der NSMS.

Wie sie wohl am 30. Oktober aussehen wird?

Das Motto ist: BRING EINS, NIMM EINS, LIES EINS

Bitte nur Bücher in gutem Zustand bringen und selbst auf freie Plätze ins Regal stellen!

Freut euch auf eine neue Auswahl an gratis Lesematerial in unserem Ort!



Was kann die Gesunde Gemeinde für Sie/Dich tun?

Ihre/deine Ideen, Wünsche, Vorschläge, Aktivitäten, Anregungen für ein gesundes, lebenswertes Miteinander in unserer Gemeinde sind gefragt.

KOMM ZUR JAHRESPLANUNG 2017

am Dienstag, 22. November 2016

um 19.30 Uhr

Gemeindsaal Faistenau

Entsorgung Schlachtabfälle neu

Die Gemeinde hat neben der Lagerhütte beim Bauhof eine Kühlbox für zwei Schlachtabfalltonnen errichtet. Diese Tonnen waren bisher in der aufgelassenen Metzgerei Grill untergebracht. Ab sofort sind allfällige Schlachtabfälle und verendete Kleintiere bei diesen Sammelbehältern einzuwerfen und werden von der TKV entsorgt. Das Ablagern solcher Abfälle außerhalb dieser gekühlten Behälter ist ausnahmslos verboten und wird angezeigt.

Wir danken Maria Grill, dass die Behälter bisher im Kühlraum der aufgelassenen Metzgerei untergebracht werden durften und sie für eine problemlose Abwicklung von der Abgabe bis zur Entsorgung sowie die Reinigung der Behälter gesorgt hat.



Der USC Faistenau sucht Fußballbegeisterte Jungs & Mädels ab dem 5. Lebensjahr

Wir bieten Bewegung für einen gesunden Körper, Freundschaften fürs Leben, Erfolgserlebnisse, Abwechslung, Spaß und das unter Aufsicht von ausgebildeten Trainern

???Interesse???

dann melde dich bei uns

Jugendleiter:

Huber Thomas 0664/2027005

NW-Koordinator:

Altenberger Hubert

0664/5318862

Training Dienstag und Donnerstag jeweils ab 17:00 Uhr



Öffentliche Bücherei Faistenau



Am Hintersee gibt es jetzt eine Lesebank.

Sie ist gefüllt mit Büchern, die ihr euch herausnehmen könnt. Ihr könnt sie anschauen, lesen, weiterschicken oder wieder zurückbringen. Wo diese Bank steht? Das wird nicht verraten!

Wandert um den See und ihr werdet sie finden!

Viel Spaß wünscht das Team der Öffentlichen Bücherei Faistenau!



Faistenau

Zukunft.Gemeinsam.Gestalten



Wir laden herzlich ein zur nächsten Veranstaltung im Rahmen des Agenda 21 Prozesses „Faistenau - Zukunft.Gemeinsam.Gestalten“

Projektwerkstatt

Wann: 25. Oktober, 19.00 Uhr

Wo: Multifunktionsraum der Feuerwehr

Liebe Faistenauerinnen und Faistenauer!

In unserem Agenda 21 Prozess „Faistenau – Zukunft.Gemeinsam.Gestalten“ sind im BürgerInnen-Rat, im BürgerInnen-Café, bei den Themenabenden und den zahlreichen Arbeitsgruppentreffen viele gute Ideen entstanden. Wir haben nun einige Projektideen ausgewählt, die wir in der Projektwerkstatt startklar machen oder weiterentwickeln wollen. An diesem Abend sind Sie herzlich eingeladen, zu Ihrem Lieblingsprojekt mitzudenken und mitzuplanen:

„Faistenauer Spielenacht/Nachmittag“

Gemeinsam einen Nachmittag oder Abend lang spielen – über alle Generationen hinweg – für Kinder, Eltern, Großeltern, Alteingesessene und Zugezogene. Spielen verbindet, macht Spaß und bringt Leute zusammen, das ist die Projektidee, die Projektpatin Claudia Krispler mit Ihnen weiterdenken will.

„Faistenauer Dorfmobil“

Eine Alternative zum eigenen Auto schaffen, mit der Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste in Faistenau unterwegs sein können. Damit beschäftigt sich eine Arbeitsgruppe rund um Projektpaten Thomas Strübler und freut sich über Ihre Mitwirkung.

„Wanderbares Tal“

Faistenau und seine Nachbargemeinden arbeiten an einem Projekt, um unsere Wanderregion für Einheimische und Gäste noch attraktiver zu gestalten. Hierbei geht es um die Revitalisierung bestehender Wege und Sitzgelegenheiten sowie um neue Ideen der Vermarktung. Projektpatin Roswitha Winkler freut sich auf Ihre Impulse.

„Schulweg-Sicherheit“

Tempo30 im Ortszentrum war ein wichtiges Anliegen der Arbeitsgruppe im Bereich Verkehrssicherheit. Dieses wurde bereits erfolgreich umgesetzt. Jetzt sollen weitere Aktivitäten folgen. Ein Teilnehmer der Arbeitsgruppe erzählt über die weiteren geplanten Aktivitäten und freut sich auf Ihre Anregungen.

„Gemeindewandertag Faistenauer Schätze“

Unsere Schätze vor der Haustür – wer kennt sie alle? Eine Projektidee, die Projektpatin Sandra Kinz mit Ihrer Mithilfe weiterentwickeln möchte. Ein Gemeindewandertag für Jung und Alt, bei dem sich nicht nur die Menschen treffen, sondern auch einer dieser Schätze erwandert wird und alte Geschichten aus Faistenau erzählt werden.

„Exkursion Lebendiges Zentrum – Dorfläden“

Unser Ortszentrum beleben und eine Verkaufsstelle für unsere Produkte aufbauen, das wünschen sich viele FaistenauerInnen. Wie machen das andere Gemeinden? Wo gibt es gute Beispiele? Was funktioniert? Dazu soll gemeinsam mit Projektpaten Wolfgang Kinz diskutiert und eine Exkursion geplant werden.

„Saubere Energie für FaistenauerInnen“

Welche alternativen Energieversorgungsquellen gibt es? Wo liegen deren Vor- und Nachteile? Wo sind Energieeinsparungspotenziale? Was kann jeder Haushalt beitragen? Eine Projektgruppe rund um Projektpaten Josef Wörndl möchte zu diesen Fragen Vorträge und Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung anbieten.

Im Namen des Kernteams von „Faistenau – Zukunft.Gemeinsam.Gestalten“ freuen wir uns auf Ihre rege Teilnahme und das gemeinsame Arbeiten an diesen Startprojekten für ein enkeltaugliches Faistenau.

„Faistenau – Zukunft.Gemeinsam.Gestalten“

Erfolgreiche Klausur zum Zukunftsprofil

Unser Zukunftsprofil, welches als Richtschnur für die zukünftige Entwicklung von Faistenau dient und gemeinsam mit der Bevölkerung im letzten Jahr entwickelt wurde, ist kurz vor der Fertigstellung. Am 8. September haben sich unsere Gemeindevertreter und das Kernteam nochmals in einer Klausur intensiv damit beschäftigt. Letzte Änderungen werden nun noch eingebaut und im Dezember wird es in der Gemeindevertretung beschlossen. Langfristig werden die darin verankerten Ziele durch entsprechende politische Entscheidungen, Aktivitäten und Projekte in die Umsetzung gebracht.



Dreikönig in Faistenau



Auch 2017 wird der Volksliedsingkreis Faistenau diesen stimmungsvollen Ausklang der Weihnachtszeit gestalten. Die Veranstaltung findet am 6. Jänner ca. 16 Uhr statt. Die Königskinder begleiten die Hl. 3 Könige und werden in der Kirche wieder singen.

Wir planen 2 Kindergruppen:

- die Kleinen die ab dem Kindergartenalter dabei sein können, betreut von Nadine Ebner
- und eine Gruppe mit Älteren, die bereits mehrstimmig singen können, betreut von Peter Lindenthaler

Die Proben dazu beginnen nächste Woche.

Sangesfreudige Kinder, welche gerne mitmachen möchten, melden sich bitte bei Obmann Georg Draschwandner g.d@sbg.at oder unter Tel. 0676 6500104

25 Jahre kommunale Abfall- und Umweltberatung

Gemeindeverband Flachgau-Ost(AUFO) feiert Jubiläum

Regionale Zusammenarbeit ist eine Erfolgsgeschichte.



Der Gemeindeverband Abfall- u. Umweltberatung Flachgau – Ost (AUFO) begeht heuer sein 25 jähriges Bestandsjubiläum.

Während dieser Zeit ist im Verbandsgebiet ein erfreulicher Wandel von der „Müllabfuhr“ zur „umfassenden Abfallwirtschaft“ erfolgt.

In den Gemeinden konnten wichtige Umweltschwerpunkte wie z. B. die flächendeckende Einrichtung von Altstoffsammelhöfen samt stationären Problemstoffsammelstellen, die Bioabfallsammlung, die Verpackungs- u. Elektroaltgerätesammlung, Altspeisefett-, Autowrack- u. Silagefoliensammlung, sowie die gemeinsame Altstoffvermarktung u. Gebührengestaltung umgesetzt werden.

Dazu kommen Projekte zur Abfallvermeidung u. Umwelterziehung, Energiesparinitiativen, Sozialprojekte sowie die Beteiligung an der salzburgweiten Plattform kommunale Abfallwirtschaft u. dem VABÖ (Verband Abfallberatung Österreich).

Wichtige neue Zukunftsthemen ergeben sich u. a. durch die Marktöffnung im Bereich der Verpackungssammlung, neuer gesetzlicher Vorgaben im Bauschutt- u. der Li -Akku Batteriesammlung sowie einem verstärkten Focus im Mehrweg- ReUse- u. Repairbereich.

Mitgliedsgemeinden der AUFO sind: Ebenau, Faistenau, Fuschl am See, Hintersee, Hof b. Sbg., Koppl, Plainfeld, St. Gilgen, Strobl u. Thalgau.

Verbandsobmann ist Bgm. Rupert Reischl, Koppl, Obmannstellvertreter ist Bgm. Thomas Liess, Hof b. Sbg. Geschäftsführer sowie Abfall- u. Umweltberater der AUFO ist Franz Kendler.

Der Gemeindeverband und der Umweltberater haben schon mehrfach landes- u. österreichweit Auszeichnungen und Anerkennungen erhalten.

Regionalentwicklung Fuschlseere-

gion (REFS), LEADER Zweigverein u. Solidaritätsfonds Osterhorngruppe wurden angegliedert

Da sich die regionale Zusammenarbeit im Abfall- u. Umweltsektor sehr gut bewährt hat, fungiert die AUFO seit 2007 auch als Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Fuschlseeregion (REFS). Die REFS ist Zweigverein der neuen länderübergreifenden LEADER Region Fuschlseeregion - Mondseeland (FUMO). Dort werden EU-Förderprojekte abgewickelt, sowie in mehreren Arbeitskreisen weitere regionale Zukunftsthemen der 17 Mitgliedsgemeinden beraten u. entwickelt.

Vor 2 Jahren haben die AUFO Gemeinden auch den „Solidaritätsfonds Osterhorngruppe“ gegründet um gemeinsam Sozial- u. Hilfsprojekte zu unterstützen.

Büroanschrift: 5324 Faistenau, Lohstraße 25, Tel- u. Fax 06228/7264,
mobil: 0664/1007264 E-Mail: aufokendler@umwelt.salzburg.at www.regionfuschlsee.at

Sammlung von Kaffee- und Teekapseln im Altstoffsammelhof

Kaffee- und Teegenuss in Kapsel-form wird immer beliebter. Durch den erhöhten Konsum steigen auch die Kapselmengen, die viele noch im Restmüll entsorgen. In unserem Altstoffsammelhof werden gebrauchte Kapseln für portionierten Kaffee und Tee (mit Inhalt) aller Sorten aus Aluminium der Hersteller Nespresso und Nestlé kostenlos übernommen.

Diese Kaffee- und Teekapseln werden einer stofflichen Wiederverwertung zugeführt. Gesammelt werden Nespresso-Kaffeekapseln und „Special.T“-Teekapseln aus Aluminium und Nespresso-Kaffeekapseln als Aluminium-Verbund, sogenannte „Tabs“. Die im Altstoffsammelhof

sortenrein gesammelten Kapseln werden mittels Sammeltransportlogistik zu einem Verwertungsbetrieb gebracht, der die Abtrennung des Aluminiums von Kaffee- und Teerückständen durchführt.

Aluminium ist ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % und beliebig oft wiederverwertet werden kann. In Aluminiumhütten wird das gewonnene Aluminium für die Produktion neuer Aluminium-Produkte verwendet. Dabei werden nur noch 5 % der Energie benötigt, die bei Verwendung von neuem Aluminium eingesetzt werden muss.

Auch die gesamte Masse an Kaffee und Tee wird sinnvoll verwertet. Die

enthaltene Energie wird über Fermentation zu hochreinem Biogas umgewandelt. Biogas wird als alternativer Energieträger verwendet, die Verwertung der Feststoffe erfolgt in der Kompostierung.

Bringen Sie also Ihre Nespresso Kaffee- u. Teekapseln zum **Altstoffsammelhof!**



ALTSTOFFSAMMELINSELN- BITTE KEINE MÜLLANLIEFERUNGEN



Verschmutzungen u. Fehlwürfe:

Leider kommt es in letzter Zeit wieder zu verstärkten Verschmutzungen u. Fehlablagerungen (Müll) in und um die Sammelbehälter auf den Altstoffsammelinseln.

Besonders schwerwiegend ist die Vermischung vor allem der Plastikabfälle (gelbe Tonne) mit Müll wie z.B.: Hausmüll, Windeln, Speiseresten, Heunetzen u. sonstigen Nichtverpackungen. Das verursacht erhebliche Kosten, die wir alle gemeinsam zu tragen haben. Restmüll gehört ausschließlich in die eigene Mülltonne, Bioabfall in die Biotonne oder/und Kompostbehälter.

Kartonagen bitte zum Altstoffsammelhof:

Für die Sammlung von Kartonagen steht auf dem Altstoffsammelhof ein Presscontainer zur Verfügung. Größere Mengen Kartons bitte jedenfalls dort abgeben. Wenn Kartons (Schachteln) in die Papiercontainer entsorgt werden, bitte diese unbedingt zerlegt /gefaltet einwerfen.

Altstoffsammelhof kann nur für Haushaltsmengen kostenlos benützt werden:

Besonders bei Sperrmüll, Bauschutt und Gewerbeabfällen kommt es häufig zu Unverständnis, weil größere Mengen (Entrümpelungen, ...) u. Gewerbeabfälle nicht als Haushaltsmenge-/Abfall gelten kann.

In solchen Fällen muss ein Kostenbeitrag eingehoben werden. Wir ersuchen um Verständnis.

	JA 😊	NEIN ☹️
 Restabfall	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Stoffreste, Einwegrasierer, Trinkgläser, Hygieneartikel, Kerzenreste, Kohlenasche, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Karton, Verpackungen, Problemstoffe
 Bioabfall	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, Blumen, Papierservietten, Grasschnitt, Laub, Holzasche, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), ...
 Altpapier	Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Kuverts, Papiertragetaschen, Back- und Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, ... Kartonagen während der Öffnungszeiten zum Altstoffsammelhof bringen
 Altglas	Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, ... Weiß- und Buntglas trennen!	Fensterglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Trinkgläser, Porzellan, Keramik, ...
 Verpackungen Gelbe Tonnen	Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, ...	Spielsachen, Heunetze, ... Plastik das keine Verpackung ist, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, ...
 Leichtmetall Blaue Tonnen	Verpackungen aus Aluminium und Metall: Konservendosen, Metalltuben, Alufolie, Kronkorken, ... Nur saubere Verpackungen einwerfen!	Alufelgen, sperrige Metallteile
 Problemstoffe	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Farben und Lacke, Batterien, Leuchtstoffröhren, ...	<ul style="list-style-type: none"> - Problemstoffe in der Originalverpackung bringen - Keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen - Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (Altöl, Batterien, Gasflaschen, ...)

Betreutes Wohnen - Hof bei Salzburg

In Hof bei Salzburg werden bis November 2016 sechzehn Zwei- bzw. Dreizimmerwohnungen und ein Gemeinschaftsraum in Form eines „Betreuten Wohnen“ fertig gestellt.

Alle Wohnungen verfügen über ein barrierefrei ausgestattetes Badezimmer, eine sanitäre Sonderausstattung sowie großzügige Terrassen oder Balkone.

Parkmöglichkeiten sind in den hauseigenen Garagen und Carports vor dem Objekt verfügbar bzw. anzumieten. Alle Stockwerke des Gebäudes werden bequem mit dem Aufzug erreichbar sein.

Die Betreuung der künftigen Bewohner wird vom Hilfswerk Salzburg gewährleistet.

Seniorenrechtliches Wohnen bedeutet dabei, bis ins hohe Alter hinein selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben – mit der Sicherheit einer bestmöglichen Ver-

sorgung nach den eigenen Wünschen und individuellen Bedürfnissen.

Voraussetzung:

- **Vollendung des 60. Lebensjahres**
- **Abschluss einer Betreuungsvereinbarung mit dem Hilfswerk**
- **Dringender Wohnbedarf**
- **Kein Zweitwohnsitz**
- **Aufgabe der bisherigen Wohnung**

Nähere Information erhalten Sie beim Bürgerservice der Gemeinde Hof bei Salzburg

Frau Pertiller, 06229/2204-28, pertiller@hof.at

Die Wohnungspläne finden Sie unter www.hof.at/betreutes_wohnen.



Bild: Gemeinde Hof bei Salzburg



APP-FAHRBEREIT!

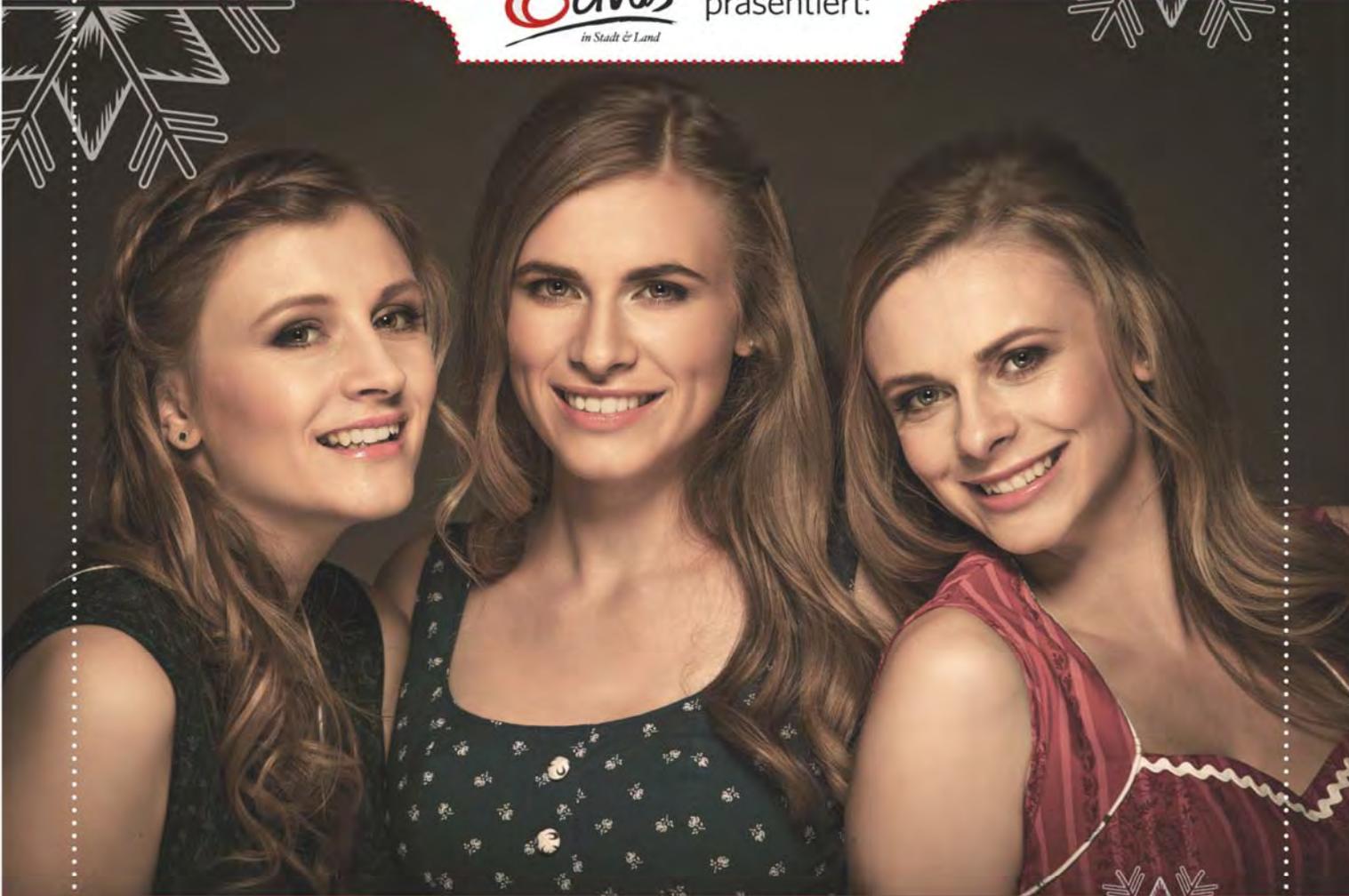
**HOL' DIR DEINE (SUPER) s'COOL-CARD AUF S SMARTPHONE!
EXKLUSIV IN DER S-PASS APP DER SALZBURGER JUGENDKARTE.**

1 S-PASS APP im Google Play Store oder App Store kostenlos herunterladen.

2 Unter „s'COOL-CARD“ den QR-CODE von Salzburg Verkehr scannen.

3 Deine digitale SUPER s'COOL-CARD bzw. s'COOL-CARD ist aktiviert!

ALLE INFOS:
www.s-pass.at



Servus
in Stadt & Land

präsentiert:

Adven#our Poxrucker Sisters

FAISTENAU

Mittwoch, 7. Dezember 2016
20.00 Uhr - Turnhalle Faistenau

KARTEN

VVK € 25,-/AK € 30,-

Raiffeisenbank
Tourismusverband
Faistenau

foast.xong@gmx.at
... und bei allen Mitgliedern vom
FOAST.XONG

VERANSTALTUNGEN

OKTOBER 2016

Samstag	22. Oktober	09:00 Uhr	Betriebsbesichtigung Firma Sonnenmoor Treffpunkt 9.00 Uhr beim Schulparkplatz, € 5,00/Pax
Sonntag	23. Oktober	10:00 Uhr	Weltmissionssonntag Gottesdienst in der Pfarrkirche
Dienstag	25. Oktober	09:00 - 11:00 Uhr	Mama Baby Treffpunkt im Pfarrhof mit Lisa Holztrattner Gemütlicher Treffpunkt für Mamas und ihre Babys
Samstag	29. Oktober	20:00 Uhr	Kabarett Baumann - Blaikner - Messner im Turnsaal
Sonntag	30. Oktober	10:30 Uhr	Leonhardiritt Pferdezuchtverein Start Lagerhaus anschl. Pferdesegnung beim Ebnerwirt
		18:00 - 21:00 Uhr	Kinderwarenborse Kinderfreunde Faistenau im Turnsaal der Sport Neuen Mittelschule Faistenau
Montag	31. Oktober	10:00 - 14:00 Uhr	Kinderwarenborse Kinderfreunde Faistenau im Turnsaal der Sport Neuen Mittelschule Faistenau

NOVEMBER 2016

Dienstag	01. November	10:00 Uhr	Allerheiligen Festgottesdienst in der Pfarrkirche
		13:30 Uhr	Totengedenken zu Allerheiligen in der Pfarrkirche und Gräbersegnung am Friedhof
Mittwoch	02. November	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der Öffentlichen Bücherei Faistenau
		19:00 Uhr	Allerseelen Gottesdienst in der Pfarrkirche
Donnerstag	03. November	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Hofkäserei Oberhinteregg
Freitag	04. November	19:00 Uhr	Bittgang nach Hintersee mit anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche Hintersee
Sonntag	06. November	10:00 Uhr	Gottesdienst der Ehejubilare in der Pfarrkirche Faistenau
Mittwoch	09. November	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Liftstüberl Oberwald
Sonntag	13. November	10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
Samstag	19. November	18:00 Uhr	Krampuslauf der Tiefbrunnauer Krampusse beim Gasthof Steinbräu
Sonntag	20. November	10:00 Uhr	Festmesse zur Cäcilia in der Pfarrkirche
Samstag	26. November	19:00 Uhr	Adventkranzsegnung & Vorabendmesse in der Pfarrkirche
Sonntag	27. November	07:00 Uhr	1. Advent Rorate in der Pfarrkirche mit Foast.Xong
Dienstag	29. November	09:00 - 11:00 Uhr	Mama Baby Treffpunkt im Pfarrhof mit Lisa Holztrattner Gemütlicher Treffpunkt für Mamas und ihre Babys

ALTUNGEN

DEZEMBER 2016

Sonntag	04. Dezember	07:00 Uhr	2. Advent Rorate in der Pfarrkirche
Montag	05. Dezember	abends	Nikolo-Hausbesuche der Freiwilligen Feuerwehr Faistenau im Ort
		abends	Hausbesuche der Tiefbrunnauer Krampusse in Tiefbrunnau
Mittwoch	07. Dezember	15:30 Uhr	Bilderbuchkino in der Öffentlichen Bücherei Faistenau
		20:00 Uhr	Adventkonzert der Poxrucker Sisters mit Foast.Xong im Turnsaal
Donnerstag	08. Dezember	10:00 Uhr	Maria Empfängnis Gottesdienst in der Pfarrkirche
		13:30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier im Gasthof Alte Post mit Foast.Xong
		17:00 Uhr	Krampuslauf der JVP und den Faistenauer Krampussen am Dorfplatz
Samstag	10. Dezember	15:00 - 22:00	Advent unter der Linde mit vielen Weihnachtsständen, Adventwerkstatt, Hufeisen- schmied, Schmankerl..., Infos unter: 06228/2314
Sonntag	11. Dezember	07:00 Uhr	3. Advent Rorate in der Pfarrkirche
		10:00 Uhr	Kindergottesdienst in der Pfarrkirche
		11:00 - 19:00 Uhr	Advent unter der Linde mit vielen Weihnachtsständen, Adventwerkstatt, Hufeisen- schmied, Schmankerl..., Infos unter: 06228/2314
Mittwoch	14. Dezember	14:00 Uhr	Seniorenrunde Christl Schmeißner Weihnachtsfeier, Gasthof Fischerwirt
Donnerstag	15. Dezember	14:00 Uhr	Pensionistenrunde Margot Eckschlager Weihnachtsfeier, Gasthof Alte Post
Freitag	16. Dezember	18:00 Uhr	Sneeschuhwanderung bei Vollmond Anmeldung: Berg & Fitness - 0660/3474250
Sonntag	18. Dezember	07:00 Uhr	4. Advent Rorate in der Pfarrkirche
Samstag	24. Dezember	ganztags	Friedensfeuerteilung der Freiwilligen Feuerwehr Faistenau im Ort
		08:00 Uhr	Rorate in der Pfarrkirche
		15:00 Uhr	Kinderkrippenandacht in der Pfarrkirche
		22:00 Uhr	Christmette Christmette in der Pfarrkirche mit Foast.Xong
Sonntag	25. Dezember	10:00 Uhr	Christtag Festgottesdienst in der Pfarrkirche
Montag	26. Dezember	10:00 Uhr	Stefanietag Gottesdienst in der Pfarrkirche
Mittwoch	28. Dezember	17:00 Uhr	Faistenauer Winterabend am Dorfplatz: Musik, warme Getränke, Schmankerl...
Samstag	31. Dezember	14:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst in der Pfarrkirche
		15:30 Uhr	Silvester Sternschießen der Prangerschützen

KRAMPUS

Jubiläum
Lauf

19.11.
ab 18 Uhr

40 Jahre

Tiefbrunnener Krampusse

→ **Steinbräu Faistenau**

18 Uhr - Eintreffen Nikolaus • 19 Uhr - Die Krampusse kommen

- Egelsee Teufel
- Sparifankerl Pass
- Die Höllischen
- Faistenauer Krampusse
- Scordalus Pass
- Tiefbrunnener Krampusse
- Obitus Pass
- Wismath Eisenerz

Im Anschluss

KRAMPUSPARTY
im Pub des **Steinbräu**

www.tiefbrunnener-krampusse.com